

Webvideopreis Schweiz: Nominierungsphase gestartet

Zürich, 15. September 2016

Bis zum 30. September können sich Videomacher erstmals für den Webvideopreis Schweiz anmelden. Auch User können ihre Lieblingsvideos aus dem Web einreichen und so ihre Favoriten unterstützen. In acht Kategorien wählen Fans und eine Schweizer Fachjury die Sieger, welche an der grossen Verleihungsparty am 10. Dezember 2016 ausgezeichnet werden. Moderiert wird der erste Webvideopreis Schweiz von den beiden Radio SRF 3-Moderatoren Rosanna Grüter und Stefan Büsser.

Die *Admeira*-Partner Ringier, SRF und Swisscom lancieren gemeinsam den Webvideopreis Schweiz. Ab sofort und bis zum 30. September können talentierte Schweizer Videomacher ihr Projekt auf der neuen Webseite webvideopreis.ch einreichen. Der «Oscar der Generation Youtube» wird in acht Kategorien an Videos verliehen, die im Web für Furore gesorgt haben: Best Video of the Year, Person of the Year, 360-Grad-Video, Lifestyle, Comedy, Music, Sports und Gaming.

Eine zehnköpfige Schweizer Academy wertet danach die Videos aus und verkündet am 25. Oktober die drei Nominierten pro Kategorie: Drehbuchautor und Regisseur [Patrick «Karpi» Karpiczenko](#), die Youtuber [«Typhoon Cinema»](#), [«Beautyproofi»](#) Nathalie Céline, [«HipsterGnogg»](#), [«Fashionpupa»](#) Nicole Mureddu, [Fabian Dörig](#), [Iris Reeves](#), [«Ask Switzerland»](#), [«Die Lifehackerin»](#) Nadia Holdener, [August Schram](#) und Andreas Pepouni Fraefel von [«Swiss Beatbox»](#) veröffentlichen regelmässig Videos auf Youtube oder anderen Portalen im Web.

In der anschliessenden Votingphase sind die Nominierten auf die Unterstützung der User angewiesen, bevor am 10. Dezember der erste Schweizer Webvideopreis im StageOne in Zürich Oerlikon verliehen wird. Die Radio SRF 3-Moderatoren Rosanna Grüter und Neuzugang Stefan «Büssi» Büsser werden die Verleihungsparty begleiten. Auf den Online-Kanälen vom Schweizer Fernsehen, Ringier und Swisscom aber auch auf Youtube und Facebook wird die Verleihung live übertragen.

Pascal Schaub, Leiter Dachmarke vom Presenting Partner und Votingsponsor Migros: «Die Migros ist bekannt für unterhaltsame und populäre Filme, die man gerne anschaut und teilt. Darum unterstützt die Migros den Webvideopreis der Schweiz und das Publikumsvoting. Gespannt auf die Einsendungen, freuen wir uns jetzt schon auf alle Views und Clicks.»

Ringier AG, Corporate Communications

Presenting Partner

MIGROS

Medienpartner



Informationen:

Medienstelle Ringier AG, Telefon +41 44 259 64 44, media@ringier.ch
Media Relations SRF, Telefon +41 44 305 50 87, mediarelations@srf.ch
Media Relations Swisscom AG, Telefon +41 58 221 98 04, media@swisscom.com

Die Medienmitteilung ist verfügbar unter:

www.ringier.ch => Presse
www.srf.ch/medien

Über den Webvideopreis Schweiz:

Vor sechs Jahren vergab die European Webvideo Academy (EWVA) in Deutschland erstmals den Webvideopreis in diversen Kategorien. In Deutschland hat der Preis bereits seit längerem den Bambi als grössten deutschsprachigen Medienpreis abgelöst, was die Reichweite im Web, aber auch im Fernsehen betrifft. Insgesamt verfolgten 2016 über 2000 Gäste die Gala vor Ort, hunderttausende Zuschauer waren live via Youtube, Twitch und Facebook dabei. Die Videos zur Veranstaltung hatten auf Youtube im Schnitt sechs Millionen Abrufe. Die *Admeira*-Partner Ringier, Swisscom und SRF lancieren 2016 gemeinsam den ersten Webvideopreis Schweiz. Der Preis zeichnet nun auch in der Schweiz das vielfältige Webvideo-Schaffen aus.

Ringier ist ein in 16 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 6'500 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Individualität, für Unabhängigkeit sowie für Meinungsfreiheit und Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.

Schweizer Radio und Fernsehen: Unter diesem Dach produzieren rund 2100 Mitarbeitende drei Fernseh- und sechs Radioprogramme sowie ergänzende Multimedia-Angebote. Mit vielfältigen und hochwertigen Programmen steht SRF im Dienst der Öffentlichkeit; die Inhalte richten sich an die gesamte Bevölkerung der Deutschschweiz. Als grösste Unternehmenseinheit der SRG SSR ist SRF fest in der Gesellschaft verankert. Die SRG ist politisch und wirtschaftlich unabhängig. Als Non-Profit-Unternehmen finanziert sie sich zu rund 75 Prozent über Gebühren und zu rund 25 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit.

Swisscom ist das führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Über 21'400 Mitarbeitende erzielten im ersten Halbjahr 2016 einen Umsatz von CHF 5.77 Mia. Swisscom gehört zu den nachhaltigsten Unternehmen der Schweiz und Europas.